

Winterwanderung mit Hiergebliebenen



Kranichstein (ww). Die Hiergebliebenen Wandergruppe musste bei der Winterwanderung mal wieder auf den Schnee verzichten. Der kalte Wind beim Einstieg zur Wanderung an der Lichtwiese war dann doch jahreszeitgemäß. Dem Wanderführer Willi Wagner folgend, galt es eine besondere Wegverbindung zwischen Lichtwiese und Kranichstein zu entdecken. Nach dem Staunen über die vielen neuen Forschungs- und

Studiengebäude der Lichtwiese wurde die Odenwaldbahn unter- und der Darmbach überschritten. Immer wieder musste die Wandergruppe verwundert vom Hauptweg abbiegen, um über schmale Pfade östlich des Oberfelds zum Kahleberg hinauf und dann entlang des kurzen Letschbachs seine Mündung in den Ruthsenbach zu erreichen. Wildschweinsichtung war nicht, dafür war die Gruppe

mit 26 Mitwanderer:innen zu groß und zu gesprächig. Nach 2 ½ Stunden und ca. 8 km war der Steinbrücker Teich erreicht. Zeit für die Mittagsrast im Oberwaldhaus. Die Wegführung auf dem Rückweg nach Kranichstein führte durch den in diesem Winter stark ausgeforsteten Fasaneriewald. Da blieb die Frage offen, ob das der Erholungsfunktion des stadtnahen Waldes gerecht wird.